

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

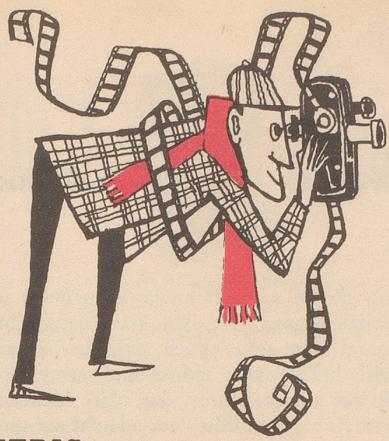
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Wäss, Röbi, bi, Boris, Argus u. a.

Verführerisches

Die kantonalen und eidgenössischen Behörden haben im Jahre 1957 insgesamt 6484 Motorfahrzeugführern den Führerausweis entzogen. – Schade, daß es keine internationale Behörde gibt, die gewissen Führern den Führerausweis entziehen kann!

Radio

In der Frauendiskussion (Studio Bern) erlauscht: «Mir dörfe nid der Maa la gschpure, daß mir schärcher si als äär!»

Rom

In Italien scheinen sich neue Opernabende gut einzuführen. Die Anlässe werden Meneghini-Galas genannt. Zur Aufführung gelangen nur einaktige Werke.

UNO

Die Russen fahren fort, mit ihrem Veto die westlichen Vorschläge zu torpedieren. – Die Non-Kosaken.

Tschechoslowakei

Die Regierung hat das Ministerium für Innenhandel aufgehoben. – Die Innenhandelsgeschäfte werden von jetzt an von zwei Lehrlingen der Lebensmittelbranche als Freizeitbeschäftigung erledigt.

USA

Das Abgeordnetenhaus des Bundesstaates Mississippi hat eine Gesetzesvorlage gutgeheissen, die verlangt, daß Blut, das zu Transfusionszwecken abgegeben wird, mit einer Etikette versehen werde, aus der hervorgeht, welcher Rasse der Spender angehört. – Die farbige Bevölkerung dieses fortschrittenen Staates wird dieses Gesetz begrüßen. Denn wer möchte schon Blut eines solchen Abgeordneten in seinen Adern fließen haben ...

Rußland

Väterchen Bulganin hat ausgeschrieben und ausgedient, indem Chruschtschew als neuer Stalin auch das Amt des Ministerpräsidenten

übernimmt. Er soll übrigens in der Jugend passionierter Fußballer gewesen sein; kein Wunder, daß er seinen Kollegen und der ganzen Welt so gute Fußtritte versetzen kann.

*

Parteisekretär Nikita Chruschtschew ist zum Ministerpräsidenten der Sowjetunion gewählt worden. – Im Mausoleum am Roten Platz zu Moskau soll man aus Richtung von Stalins Sarkophag ein leises Husteln vernommen haben.

Weltpolitik

Die Großmächte haben sich noch immer nicht für eine Gipfelkonferenz einigen können. Keine will in der Seilschaft sein, wenn er nicht selbst Führer sein kann. Weil er eben sonst am Seil herumgeführt wird.

Bodenschätze

Wie das Straßenbauinspektorat der Stadt Zürich mitteilt, sind in den Hauptstraßen von Zürich bedeutende Mengen von Uranerz festgestellt worden. Das tit. Publikum wird gebeten, die aufgerissenen Straßen mit grösster Vorsicht zu begehen.

Technik

An Stelle der Erddrehung als bisher genaueste Uhr, stellt man jetzt Atomuhren her, mit Gangdifferenzen von höchstens einer hunderttausendstel Sekunde pro Tag. – Genaue Zeit haben wir wohl – aber was für ungenaue Zeiten!

Aus aller Welt

Für die Riesensumme von 30 000 englischen Pfund wurde vor einigen Jahren von dem englischen Fußballklub Sunderland der Mittelläufer Daniel gekauft. Diese Transaktion erwies sich als schlechtes Geschäft, denn zu keiner Zeit entsprach der Spieler den Erwartungen. Nach einem Jahr war er in der ersten Mannschaft nur noch Ersatzmann. Danach wurde er in die Reservemannschaft gesteckt, aber auch dort enttäuschte er. Jetzt begleitet er die Mannschaft als Kofferträger, und der Vereinsvorstand meinte dazu: «Daniel ist zweifellos der teuerste Gepäckträger der Welt.»

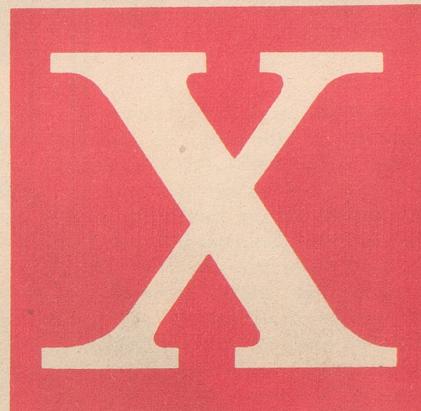
♣

In Paris betrat ein mit einem Taschentuch maskierter Mann eine Bar. Der Besitzer hob sofort die Hände hoch, während es seiner Frau gelang, die Polizei zu alarmieren. Als einige Minuten später Polizeibeamte die Bar mit schussbereiter Waffe betrat, und den Verbrecher verhaften wollten, saß der Mann friedlich in einer Ecke und trank mit vorsichtigen Schlücken ein Glas Wein. Er hatte sich das Taschentuch nur umgebunden, weil ihm einige Zähne gezogen worden waren und er ein völlig verschwollenes Gesicht hatte.

♣

Im afrikanischen Staat Rhodesien wurde das Frauenstimmrecht eingeführt. Hat einer der stimmberechtigten Bürger jedoch mehrere Frauen, dann darf nur die erste Ehegattin zur Urne schreiten.

X Männer
wissen es schon...



X mal erprobt...

X mal bewährt...

XYREEN

ist das einzig Richtige
nach dem Rasieren

Nichts erhält Ihre Haut so gesund und geschmeidig wie die im XYREEN enthaltenen Vitamine.

XYREEN erneuert augenblicklich den natürlichen Schutzmantel der Haut. Ob Sie sich mit der Klinge oder elektrisch rasieren, XYREEN entspannt und nährt die Haut und verleiht Ihnen Frische und Wohlbehagen.

Probieren Sie XYREEN heute noch! Seine Qualitäten, sein diskretes, angenehmes Parfum werden Ihnen gefallen.



XYREEN

Vitamin-Haut-Tonikum

PANTEEN AG., BASEL
Vertrieb: Barbezat & Cie, Fleurier (NE)

Mocafino ist der
begeisterte Blitzkaffee

